

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 45: Prienagel Aargau 2000

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Projektteams mit konstanter Zusammensetzung führen zu internem Lernprozess
- Genügend Zeit für Planungsvorlauf und Arbeitsvorbereitung einrechnen
- Standardisierung und Systemfertigung anstreben
- Flexible Arbeitszeiten einführen

Die guten und schlechten Erfahrungen mit Smart aus der Sicht des Architekten schilderte *Heinrich Matthias*, AKM, Zürich. Für ihn bedeutet Smart in erster Linie das Ende der «Rollenden Ausführungsplanung». Mit Smart wird zuerst geplant, dann ausgeschrieben und am Schluss gebaut. Dadurch verschafft man sich einen vollständigen Überblick über das Projekt, und zwar sowohl architektonisch, technisch, finanziell als auch organisatorisch. Davon profitieren die Bauherrschaft, die Planer, die Unternehmer und Lieferanten gleichermaßen.

Fazit

Der Antrieb, nach neuen Modellen zu arbeiten, muss von den Planern kommen; sie haben das Know-how, sie können die Bauherren von den Vorteilen dieser Ansätze überzeugen. Gleichzeitig sind die Bauherren gefordert. So investierte beispielsweise die ETH viel Zeit und Geld (rund zwei Millionen Franken) in ein 1:1 Musterlabor entsprechend der neuen Version. Aber auch die Planer und Unternehmer werden mit den neuen Arbeitsweisen stärker gefordert.

Den ausführlichen Tagungsbericht mit konkreten Tipps finden Sie im Bulletin sia/FMB 23/00. Es kann bei folgender Adresse bezogen werden: Sekretariat FMB, c/o IBB, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01 633 31 12, Fax 01 633 10 88, E-Mail: bach@ibb.baug.ethz.ch

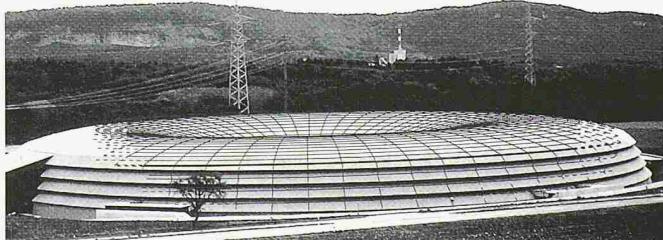
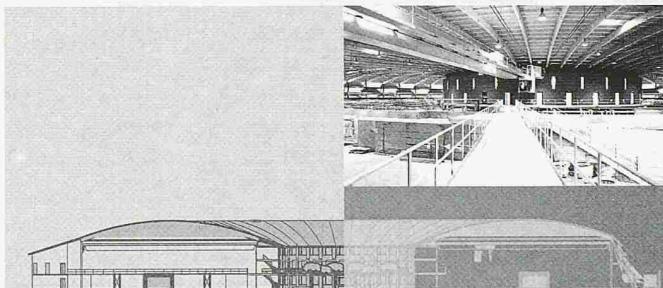
Urs Grieder, Leiter FMB Arbeitsgruppe 1: Bauprojektmanagement

Die Publikation «Bauen nach Smart»

Die Publikation (1998, Format A4, broschiert, 140 S.) kann zum Preis von Fr. 98.– bezogen werden bei Schwabe & Co. AG, Postfach 832, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76

Die clevere CAD-Software

**Vector
architektur WORKS** MiniCAD ®



synchron Lichtquelle Schweiz - Architektur: GWJ Architekten AG Bern, Team Marchand + Partner



ComputerWorks
Diehl Graphsoft Inc



ComputerWorks
Langgartenweg 27
4123 Allschwil
Tel. 061 486 43 43
Fax 061 486 43 42
www.vectorworks.ch